

Geschichten vom Reisen 1900 – 1935 Novellen, Erzählungen, Lyrik

Mit diesem Buch Geschichten vom Reisen starten wir eine Reihe als Hommage an Schriftstellerinnen Anfang des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum, die mehr oder weniger in Vergessenheit geraten sind. Oder kennen Sie Cécile Lauber, Clair Goll, Margarete Beutler oder Lilli Köber? Vielleicht noch Vicki Baum? Alle Schriftstellerinnen waren in ihrer Zeit sehr erfolgreich und veröffentlichten ihre Werke in Büchern, Zeitschriften und Tageszeitungen – auch international. Ihre Kreativität, der wunderbare Ausdruck und ihre Wortgewaltigkeit stehen denen ihrer männlichen Kollegen in nichts nach. So gab es Freundschaften und literarischen Austausch zum Beispiel zwischen Margarete Beutler mit Christian Morgenstern, Frank Wedekind oder Clair Goll mit Rainer Maria Rilke. Letztere führte in Paris einen angesehenen Salon. In diesem verkehrten von Pablo Picasso bis James Joyce bekannte Künstler – »La Bohème«.

ISBN 978-3-03827-027-0

17 €

[CMS Verlag](#)**Mali Lazell / Julia Haenni (Hg.), ICH WILL ALLES – Streikportraits**

Ein Fotoband mit über 80 Portraits und Zitaten von streikenden Frauen* als Nachhall und Zeitzeugnis des feministischen Streiks von 2019.

Die Fotografin Mali Lazell und die Autorin Julia Haenni haben vor dem landesweiten Frauen*streik am 14. Juni 2019 in Zürich eine weisse Leinwand bespannt und Frauen* spontan dazu eingeladen, sich fotografieren zu lassen und ein Statement aufzuschreiben. Dies mit der Idee, den historischen Moment in der Schweizer Gleichstellungsgeschichte, und vor allem die dabei beteiligten Individuen, ihre Gesichter und ihre konkreten Anliegen festzuhalten. Das Individuelle im Grossen; das Persönliche in der Masse; die Einzelteile, die gemeinsam die kollektive Sprengkraft ausmachen. Entstanden ist eine diverse Reihe sehr persönlicher Porträts und Statements von über achtzig Frauen*. Danach war klar: Diese Fotos und die dazugehörigen Forderungen müssen eine breite Öffentlichkeit erreichen. Denn sie haben die Möglichkeit in Zeiten von medialer Informationsüberflut an den historischen Moment zu erinnern, die Forderungen der Frauen* am Leben zu erhalten und einen Beitrag an „andere“, vielseitige Repräsentationen von Frauen* zu leisten.

ISBN 978-3-907262-17-7

180 Seiten, Hardcover gebunden, 23.5 × 30 cm

43 €

[Edition Clandestin](#)**Jessica McDiarmid, Highway der Tränen - Eine wahre Geschichte über Rassismus und Gewalt an indigenen Frauen und Mädchen**

Jahrzehntlang sind indigene Frauen und Mädchen an der abgelegenen Strecke eines Highways im Nordwesten von British Columbia verschwunden oder ermordet aufgefunden worden. Dieser Korridor ist bekannt als der „Highway der Tränen“ – und wurde inzwischen das Symbol für eine nationale Krise. Die Journalistin Jessica McDiarmid untersucht in ihrem Buch akribisch die verheerenden Auswirkungen, die diese Tragödien auf die Familien der Opfer und ihre Gemeinschaft haben. Sie zeigt auf, wie systemischer Rassismus und Gleichgültigkeit ein Klima geschaffen haben, durch das indigene Frauen und Mädchen verstärkt polizeilichen Repressalien ausgesetzt sind und gleichzeitig durch die gleichen Behörden keinen Schutz erfahren.

ISBN 978-3-94148579-2

380 Seiten, Klappenbroschur

19,80 €

[Traumfänger Verlag](#)

Francesca Petrarca, No grazie, non fumo

Dies ist ein Buch über die Beziehung zwischen Maria Perpetua und ihrer Enkelin Francesca Petrarca, die gemeinsame Liebe zu Gegenständen und zur Lasagne. Zudem ist es auch ein Buch über eine italienische Immigrantin, die zum Arbeiten in die Schweiz kam und für ihren Ruhestand nach Italien zurückkehrte.

ISBN 978-3-907262-10-8

64 Seiten, Softcover gebunden, 12.5 × 19 cm

30 €

[Edition Clandestin](#)

www.verlagsvertretung-schaefer.de